Presseinformation

21. Dezember 2006

Bauarbeiten auf der B 39 abgeschlossen

Land investierte 250.000 Euro in Verkehrssicherheit

Während der vergangenen drei Monate wurden auf der Landesstraße B 39 im Bereich Gattmannsdorf rund 250.000 Euro investiert. So wurden Linksabbiegestreifen bei der westlichen Zufahrt zum Ortsgebiet von Gattmannsdorf und bei der Kreuzung zur „Eichwaldsiedlung“ sowie zwei Busbuchten im Kreuzungsbereich der westlichen Anbindung der Ortschaft errichtet. Weiters wurden zwei Fahrbahnteiler mit Querungshilfe im Bereich der neuen Busbuchten und bei der Zufahrt zur „Eichwaldsiedlung“ sowie ein Gehweg zwischen der Einmündung der „Eichwaldsiedlung“ und den Busbuchten geschaffen. In diesem Bereich gibt es nun auch eine Straßenbeleuchtung.

Weiters wurde dafür Sorge getragen, dass bei der östlichen Anbindung von Gattmannsdorf künftig ein Abbiegen von der B 39 nicht mehr möglich ist. Erlaubt ist nur noch das Queren der B 39 von der östlichen Anbindung zum Güterweg und umgekehrt. Im Bereich Gattmannsdorf darf künftig nur mehr mit einer Geschwindigkeit von maximal 70 Stundenkilometern gefahren werden.

Die B 39 stellt die Verbindung von St. Pölten über Ober-Grafendorf und Kirchberg an der Pielach zur Landesstraße B 28 dar. Diese Landesstraße verzeichnet im Bereich Gattmannsdorf täglich rund 14.000 Fahrzeuge.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737, e-mail post.st1@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at